



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden
Rundschreiben vom 03.05.2023

**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

Kernobst

Korrektur: Feuerbrand:

Nach nochmal durchspielen verschiedener Temperaturen, hat sich nun doch ein mögliches Infektionsrisiko angekündigt.

Durch die angekündigten warmen Tage bestehen Infektionsbedingungen, wenn die Tagestemperaturen zwischen 20 und 23°C liegen oder höher, dazu der Niederschlag der angekündigt wird, kommt es in Flächen mit letztjährigem Befall, Gebiet nördlicher Kaiserstuhl, am Samstag, zu Infektionen. Gefährdete Blüten sind die, die Anfang der Woche am 01.05 und 02.05 aufgegangen sind.

Bei mittlerem Befallsdruck, d.h. dort wo die letzten 3-4 Jahre Feuerbrand auftrat, kann es am Samstag auch zu Infektionen kommen. Hier sind die Blüten vom 02.05 und 03.05 gefährdet.

Mittel die zur Verfügungen stehen:

Blossom Protect: Buffer Protect NT 3,0 kg* + Blossom Protect 0,75 kg* sollte ein Tag vor den Infektionsbedingungen ausgebracht werden. BlossomProtect kann ggf. Berostung (Anzahl Applikationen, Sortenunterschiede, Kulturabhängig) verursachen. Bei geringeren Anwendungshäufigkeiten ist die Berostungsgefahr geringer. Hierzu gibt der Hersteller umfangreiche Informationen, die zu beachten sind. Blossom Protect zuerst im Tank auflösen. Es ist nur mit wenigen Fungiziden mischbar (z.B. Netzschwefel-Präparate, Scala, Sercadis, Chorus). Andere Standardfungizide wie z. B. Dithianon-, Captan- oder Strobilurin-Präparate, Syllit und Score dürfen mind. 1 Tag davor oder ab 2 Tage danach angewandt werden, für Curatio ab 4 Stunden nach der Anwendung. Bei Kupfer haltigen Präparaten einen Abstand von mind. 3 Tagen vor oder nacheinhalten.

LMA: (nach Art. 53; 10 kg*) am Infektionstag ausbringen. LMA ist mischbar mit gängigen Fungiziden und Insektiziden (erst das Fungizid/Insektizid auflösen, dann die LMA-Lösung zumischen). Beachten Sie die langsame Löslichkeit von LMA, zudem nicht direkt im Spritzenfass auflösen. LMA ist daher vor ab aufzulösen. Dies kann auch ein Tag vor dem Anwenden der Spritzbrühe erfolgen. Gewässerabstände: 50%=20m; 75% = 15m; 90% = 5m

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.